

Deutschland: Auslandsinvestitionen auf Tiefststand seit 2011

16.05.2025 | [Folker Hellmeyer](#)

EUR/USD eröffnet bei 1,1202 (05:44 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,1171 im US-Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 145,26. In der Folge notiert EUR-JPY bei 162,73. EUR-CHF oszilliert bei 0,9342.

Märkte: Abwartende Haltung vor dem Wochenende

An den Finanzmärkten dominiert eine abwartende Haltung vor dem Wochenende. Hoffnungen auf schnelle Resultate bei den Friedensbemühungen im Ukrainekonflikt wurden nicht erfüllt. Bezuglich des Atomabkommens mit dem Iran zeigte sich Trump sehr zuversichtlich. Trumps Trip nach Saudi-Arabien und die Emirate ist ein US-Wirtschaftserfolg. Kolportiert werden Größenordnungen von bis zu 4 Billionen USD. *Kommentar: Skepsis meinerseits ob der Größenordnung, Fakt ist, dass es substantielle Größenordnungen sind, von denen Europa nur träumen darf.*

Deutschland: Uns erreichen positive politische Meldungen. Der Eindruck entsteht, dass sich die Regierung der Realität stellt. So soll u.a. das Finanzministerium die Rolle eines Investitionsministeriums einnehmen. *Kommentar: Es bleibt ein langer Weg harter Reformen!*

Das Datenpotpourri (siehe unten) lieferte viele positive und nur wenige negative Akzente. US-Erzeugerpreise (J) brachen von 3,4% auf 2,4% ein. Der US-Einzelhandel (J) bleibt stark. Die Industrieproduktion der Eurozone lieferte unerwartet gute Zahlen. Die Beschäftigung der Eurozone markierte einen neuen Rekord. Im UK fiel das BIP besser als erwartet aus. Japans BIP enttäuschte dagegen.

Aktienmärkte: Late Dax +0,97%, EuroStoxx 50 +0,30%, S&P 500 +0,41%, Dow Jones +0,65%, NASDAQ 100 +0,08%. Aktienmärkte in Fernost Stand 05:54 Uhr: Nikkei (Japan) -0,28%, CSI 300 (China) -0,57%, Hangseng (Hongkong) -0,77%, Sensex (Indien) -0,28% und Kospi (Südkorea) +0,09%. Rentenmärkte: Die 10-jährige Bundesanleihe rentiert heute früh mit 2,63% (Vortag 2,69%), während die 10-jährige US-Staatsanleihe eine Rendite in Höhe von 4,42% (Vortag 4,54%) abwirft.

Devisenmärkte: Der EUR (+0,004) war gegenüber dem USD im Tagesvergleich nahezu unverändert. Gold (+58,00 USD) und Silber (+0,48 USD) korrigierten den starken Einbruch des Vortags gegenüber dem USD. Der Bitcoin notiert bei 104.040 USD (05:57 Uhr). Gegenüber der Eröffnung am Vortag ergibt sich ein Anstieg im Tagesvergleich um 1.230 USD

Deutschland: Auslandsinvestitionen auf Tiefststand seit 2011

Die ausländischen Direktinvestitionen sind einer EY-Studie zufolge per 2024 auf den niedrigsten Stand seit 2011 gesunken. Die Zahl der Projekte fiel um 17% auf 608. Das sei der 7. Rückgang in Folge.

Laut EY sei das ein weiteres Alarmsignal für den Standort Deutschland. Deutschland würde abgehängt, andere europäische Standorte entwickelten sich deutlich besser. Kein anderer größerer europäischer Standort verzeichne einen derartig starken Rückgang. Deutschland habe in den vergangenen Jahren massiv an Attraktivität verloren. Während andere europäische Länder ihre Hausaufgaben (Reformen – Aristoteles!) gemacht hätten, verlöre Deutschland an Boden. Es seien dieselben Themen, die seit Jahren beklagt würden: die hohe Steuerbelastung, hohe Arbeitskosten, teure Energie und gleichzeitig eine lähmende Bürokratie.

Kommentar: Das Kind ist in den Brunnen gefallen (Kapitalstock – Quelle aller Einkommen!), weil man in Berlin, aber auch in Brüssel, nicht eine demütig verantwortungsvolle und eine für den Standort und Bürger interessenorientierte (Eid der Regierung!) Politik verfolgte. Mehr noch wurden kritische Meinungen, die sachlich unbestechlich waren und sind, medial „untergebuttert“ (diplomatischer geht es nicht), um sich fortgesetzt in Echokammern faktisch Narrativen zuzuwenden und sie zu pflegen.

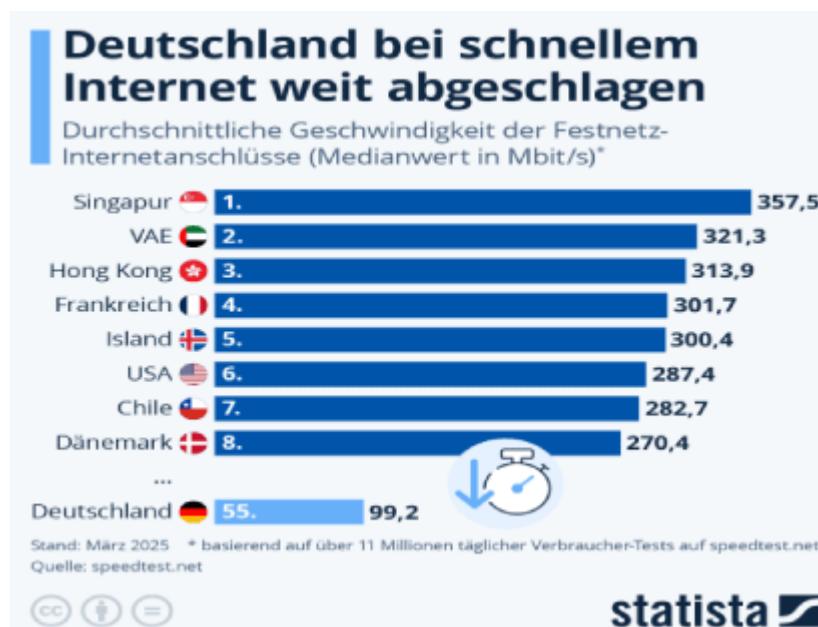
Die neue Regierung sieht sich offenbar gezwungen, sich Realitäten zu stellen und das "Normativ Faktische" hinsichtlich verfügbarer Daten anzuerkennen, die historisch prekär sind. Das ist gut und findet meine volle

Unterstützung, aber es ist spät, verdammt spät!

Deutschland bei schnellem Internet nicht konkurrenzfähig

Deutschland ist im Ländervergleich bei der Geschwindigkeit von Festnetz-Internetanschlüssen weit entfernt vom Spitzensfeld. Wie die Infografik mit Daten von speedtest.net zeigt, liegt die durchschnittliche Geschwindigkeit der Festnetz-Internetanschlüsse im März 2025 bei rund 99 Mbit/Sekunde. Damit liegt die Bundesrepublik auf Platz 55 von 154.

Die Top-5-Länder erreichen Geschwindigkeiten zwischen 300 und 358 Mbit/Sekunde. Spitzenreiter ist Singapur. Zu der Gruppe der Top-5-Länder zählen mit Frankreich und Island auch zwei europäische Länder. Auch Dänemark liegt deutlich über den durchschnittlichen Geschwindigkeiten, die bei uns erzielt werden.



Kommentar: Für Standortqualität spielt dieses Thema eine profunde Rolle. Eine weitere Vernachlässigung dieses Themas verbietet sich förmlich ("IT-Airbus")!

Datenpotpourri der letzten 24 Handelsstunden

Eurozone: Starke Industrieproduktion und Beschäftigungsrekord!

Das BIP der Eurozone legte laut zweiter Schätzung im Quartalsvergleich um 0,3% (Prognose und vorläufiger Wert 0,4%) und im Jahresvergleich um 1,2% (Prognose und vorläufiger Wert 1,2%) zu. Die Industrieproduktion der Eurozone nahm per März im Monatsvergleich um 2,6% (Prognose 1,8%, Vormonat 1,1%) und im Jahresvergleich um 3,6% (Prognose 2,5%, Vormonat 1,0%) zu. Die Zahl der Beschäftigten der Eurozone stellte sich laut Erstschatzung im 1. Quartal auf 169,97 Millionen nach zuvor 169,43 Millionen. Damit wurde ein neuer Rekordwert markiert.

Deutschland: Die Großhandelspreise sanken per April im Monatsvergleich um 0,1% nach zuvor -0,2%. Im Jahresvergleich ergab sich ein Anstieg um 0,8% nach zuvor 1,3%. Es ist die geringste Zunahme seit Dezember 2024.

Frankreich: Gemäß finaler Berechnung nahmen die Verbraucherpreise per April im Monatsvergleich um 0,7% (Prognose 0,6%) und im Jahresvergleich um 0,9% (Prognose und vorläufiger Wert 0,8%) zu.

UK: BIP höher als erwartet

	Aktueller Wert	Vorperiode
BIP, März (M/J)	0,2%/1,1% (P. 0,0%/1,0%)	0,5%/1,4%
BIP, 1.Quartal 2025 (Q/J)	0,7%/1,3% (P. 0,6%/1,2%)	0,1%/1,5%
Industrieproduktion (M/J)	-0,7%/-0,7%	1,7%/0,4%
Handelsbilanz	-19,869 Mrd. GBP	-20,960 Mrd. GBP

USA: Erzeugerpreise schwächer und starker Einzelhandel (J)!

Die Erzeugerpreise sanken per April im Monatsvergleich um 0,5% (Prognose +0,2%, Vormonat revidiert von -0,4% auf 0,0%) und stiegen im Jahresvergleich um 2,4% Prognose 2,5%, Vormonat revidiert von 2,7% auf 3,4%). Es ist das geringste Plus seit September 2024. Die Einzelhandelsumsätze nahmen per April im Monatsvergleich im 0,1% zu (Prognose 0,0%, Vormonat revidiert von 1,4% auf 1,7%) und stiegen im Jahresvergleich um 5,16% (Vormonat revidiert von 4,60% auf 5,25%).

Die Industrieproduktion war per April im Monatsvergleich unverändert (Prognose 0,2%, Vormonat -0,3%). Im Jahresvergleich ergab sich ein Plus von 1,49% nach zuvor 1,33%. Die Kapazitätsauslastung lag per April bei 77,7% (Prognose 77,8%) nach zuvor 77,8%. Der NAHB Housing Market Index sank per Mai von 40 auf 34 Zähler und markierte den tiefsten Indexwert seit November 2023.

Der New York Fed Manufacturing Index stellte sich per Mai auf -9,2 (Prognose -10,0) nach zuvor -8,1 Punkten. Der Philadelphia Fed Business Index verzeichnete per Mai einen Anstieg von -26,4 auf -4,0 Zähler (Prognose -11,0). Die Arbeitslosenerstanträge lagen per 10. Mai 2025 bei 229.000 (Vorwoche 229.000).

Derzeit ergibt sich für den USD gegenüber dem EUR eine positive Tendenz. Ein Überschreiten der Widerstandszone bei 1,1510 – 1.1540 negiert das Szenario.

Viel Erfolg!

© Folker Hellmeyer
Chefvolkswirt der [Netfonds Gruppe](#)

Hinweis: Der Hellmeyer Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der Netfonds AG, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der Netfonds AG und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Hellmeyer Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Hellmeyer Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Hellmeyer Reports, die in dem Hellmeyer Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Hellmeyer Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Hellmeyer Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Hellmeyer Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/657875-Deutschland--Auslandsinvestitionen-auf-Tiefststand-seit-2011.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).